

TC Tauberbischofsheim: Zwischen Sieges-Sonne und Niederlagen-Nacht

Damen-Nachbarschafts-Tennis zwischen Tauberbischofsheim und Unterbalbach. Kurz vor knapp kamen die Damen von Unterbalbach angebraust, herzliche Begrüßung: man kennt sich, man schätzt sich und schon wurde sich warmgespielt. Zunächst fiel etwas anderes als Spielergebnisse auf: der wertschätzende Umgang beider Mannschaften miteinander. Es war keine Seltenheit, dass Bälle im Linienbereich fair mit den Worten „war drin“ dem Gegner zugesprochen wurden. Das änderte nichts am vollen Engagement von Julia Vogt, Clara Murphy, Steffi Linhart, Sandra Popp, Lara Hucklenbruch, Petra Neumann und Alicia Vogt (Doppel), nichts am Kampfgeist beider Mannschaften. Das Endergebnis für Tauberbischofsheim von 9 : 0 wird den Spielen nicht ganz gerecht, sie waren knapper, Murphy erkämpfte den Sieg im Match-Tiebreak mit 11 : 9 und Neuling Neumann legte nach einem siegreichen Match-Tiebreak einen beeindruckenden Einstand hin. Die Siegessonne strahlt bis jetzt hell und klar über den Damen von Tauberbischofsheim.



Siegesstrahlen auch bei den Herren 65 beim TC Germania Dossenheim. Schönes Wetter, fitte Spieler, motivierte Stimmung und alle Einzel von Reiner Hammer, August Horn, Bernhard Heß, Gerd Gotthard, Lothar Döring, Otmar Schäfer in der „Siegestüte“, dazu kamen noch die Siege im Doppel von Döring/Gotthard und Horn/Schäfer. Mit einem 8 : 1 in den Schläger-Taschen ging es wieder Richtung Taubertal.

Nun trübte sich die Tennis-Wetterlage für Tauberbischofsheim deutlich ein: ein rauer Wind wehte in Sinsheim den Herren 70 entgegen. Klare Niederlage für Karlheinz Münch, verletzungsbedingte Aufgabe von Klaus Parr, aber noch schnappte man mit den Erfolgen von Wolfgang Breuer und Hermann Ködel Siegesluft, auf jeden Fall Siegeschance, die jedoch bei den beiden knapp verlorenen Match-Tiebreaks der Doppel Köder/Wolfgang Hager und Breuer/ Erich Schönleber zerstob. Eine 2 : 4 Niederlage hatte man nun im Gepäck.

Beim TC Schlierstadt wurde es für die Herren 1 „Tennis-Nacht“. Schlierstadt war in der letzten Saison aus der Liga in die 1. Bezirksklasse abgestiegen, also entsprechend stark und war mit 2 : 7 für die Tauberbischofsheimer noch eine Nummer zu groß, wobei

die Spiele an sich deutlich enger beieinander lagen. Die zwei Siege erzielten Daniel Haub und im Doppel Haub/Lucian Petre-Viziru.

Wechselnd bewölkt auch die „Tennis-Wetterlage“ bei der Jugend. U12 gemischt stieg im letzten Jahr in die 1. Bezirksliga auf, folglich stand der „Zeiger“ eher auf Niederlage. Silas Amend gewann sein Einzel, Julius Hauser zeigte eiserne Nerven im entscheidenden Match-Tiebreak, lag zunächst 2 : 6 hinten, wehrte mehrere Matchbälle ab und gewann am Ende mit 11 : 9. Beim Einzel-Gleichstand von 2 : 2 lag die Entscheidung im Doppel, was dank des Sieges von Magnus Popp/Amend auch unentschieden ausging. Für die jugendlichen Tennis-Aufsteiger gleicht ein 3 : 3 einem Sieg.

Die Juniorinnen U16 hatten gegen Wertheim 2 keine Chance. Sie verloren 0 : 6, wobei diese Juniorinnen-Mannschaft ein Jahr pausierte, folglich noch nicht über die nötige Spielpraxis verfügt.

KI-Sk

Foto:

Julia Vogt als Nummer eins im Tennis-Kampf

Foto: Klaus Schenck